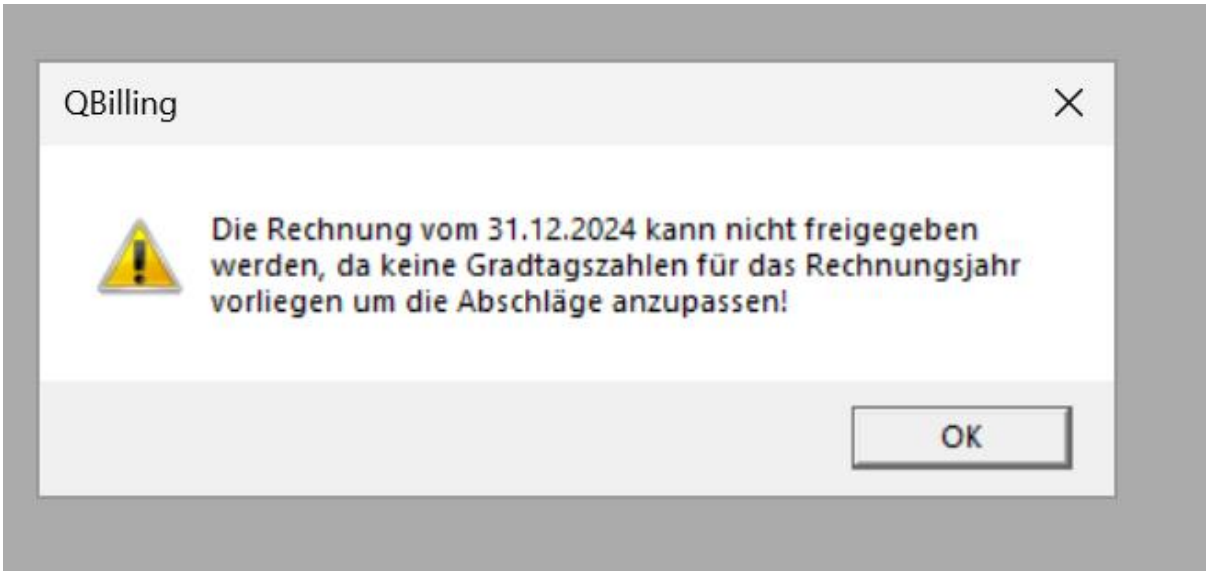
Meldung:

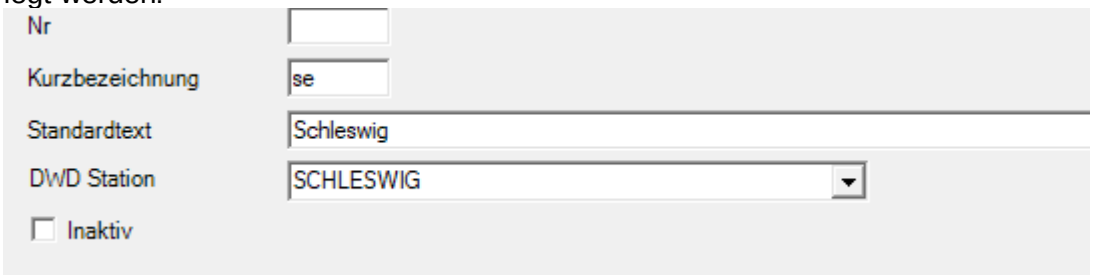


Mögliche Lösung:

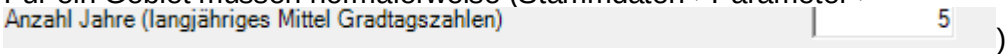
Gradtagszahlen werden für viele Berechnungen in QBilling benötigt. Auch für die Berechnung der Abschläge.

Dabei werden die Gradtagszahlen pro Gebiet abgelegt.

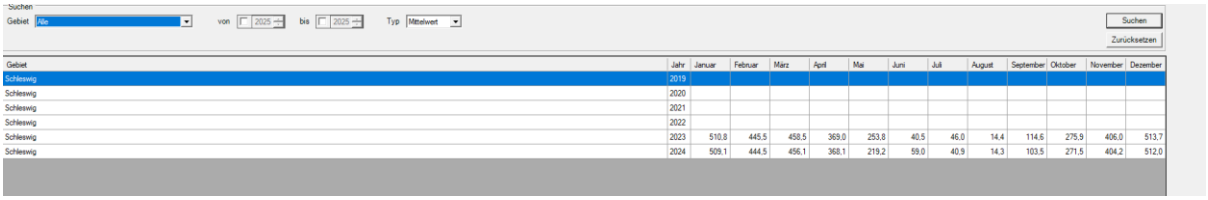
Für jedes Gebiet kann auch eine Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes (DWD) hinterlegt werden:



Für ein Gebiet müssen normalerweise (Stammdaten->Parameter->

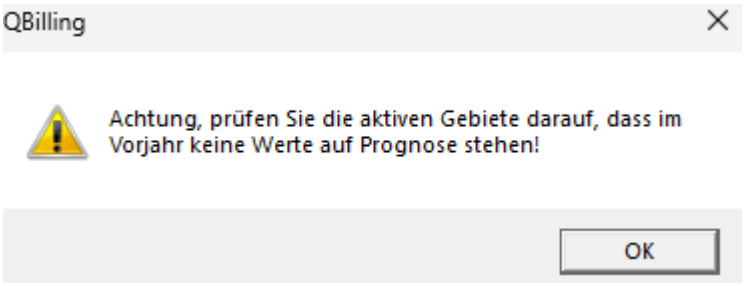


) 5 Jahre hinterlegt sein, dann kann QBilling ein langjähriges Mittel ermitteln:



Für das aktuelle Jahr sollte ein Prognose der Gradtagszahlen hinterlegt sein.

Das geht am einfachsten, wenn Sie ein neues Jahr in den Gradtagszahlen anlegen und auf Prognose klicken.

Dann werden die Mittelwerte des Vorjahres als Prognose-Werte des aktuellen Jahres übernommen. Danach können sie dann die aktuellen Werte wieder vom DWD abrufen.

Für das vergangene Jahr sollten alle Werte durch aktuelle Werte ersetzt werden.
Dafür gibt es seit V6.17 eine Plausiprüfung zum Start von QBilling: